

Referentinnen/Referenten

Regula Flisch, Sozialarbeiterin FH und MA Sozialwissenschaften OST;
Maria Flury, Pflegeexpertin APN Kispi ZH;
Dr. Jeanette Greiner, Leitende Ärztin Päd. Onkologie, Kantonsspital Aarau
Dorothee Buschor Brunner, Seelsorgerin Kispi;
Astrid Koch, MScN Pflegeexpertin in Pädiatrischer Pflege ZHAW;
Katharina Linsi, Leitung Weiterbildung Palliative Care BfGS;
Cornelia Mackuth, dipl. Pflegefachfrau, Koordinatorin palliative so;
Rebekka Menzi, Naturheilpraktikerin
Ursula von Mengershausen, Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin
Miriam Wanzenried-Bamert, dipl. Pflegefachfrau Kispi SG
Dr. med. Mercedes Ogal, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Verantwortung Katharina Linsi, katharina.linsi@bfgs-tg.ch, T 079 291 88 03

Dauer/Zeit 10 Tage jeweils von 8.30–16.30 Uhr (inkl. Mittagspause)

Kosten: CHF 3000.– ganzer Lehrgang à 10 Tage, Einzeltage CHF 300.–

Kursort BfGS Weinfelden

Anmeldeschluss 4 Wochen vor Kursbeginn

Anmeldung www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BfGS

Kooperationspartner Dieser Lehrgang wird in Kooperation mit der Zürcher Fachhochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW durchgeführt. Der Lehrgang B1 wird beim CAS Klinische Kompetenzen in Pädiatrischer Pflege angerechnet.

Weitere Infos

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

Falkenstrasse 2 · 8570 Weinfelden
T 058 345 77 07 · F 058 345 77 15
weiterbildung@bfgs-tg.ch

www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

Lehrgang Pädiatrische Palliative Care Aufbaukurs B1

BfGS

Kinder, Säuglinge und ihre Familien

Mit Kompetenznachweis

10 Tage
26. August - 9. Dezember 2025

Kursstart am
26.08.2025

Kinder mit lebenslimitierenden Erkrankungen stellen spezielle Anforderungen an das Pflegefachpersonal, sowohl in den Spitälern als auch in der ambulanten Pflege und Betreuung. Es betrifft nie eine Einzelperson, die sich in dieser Situation zurechtfinden muss, sondern es ist immer die ganze Familie. Das Krankheitsgeschehen ist in seiner Entwicklung und Auswirkung in eine ganz andere Perspektive eingebettet und benötigt deshalb auch eine spezifische, fachkompetente Annäherung.

Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen in der spitalinternen und -externen Betreuung von Kindern und Säuglingen und ihren Familien.

Voraussetzung

- Zugang zum Internet. Alle Unterlagen werden online zur Verfügung gestellt.
- Abschluss eines Lehrgangs auf Niveau A2 PPC oder der Nachweis von gleichwertigem Wissenserwerb.

Inhalte

26. August 2025 | 1. Tag | Grundlagen

- Assessment zur Einschätzung der palliativen Situation
- SENS vorstellen (Grundlage für den Kompetenznachweis)
- Grundlagen in pädiatrischer Palliative Care
- Adressatengerechte Kommunikation (betroffene Kinder und Angehörige)
- Qualitätssicherung im Pflegealltag

27. August 2025 | 2. Tag | Chronische Krankheiten

- Langzeitpflege in der Palliative Care, was heisst das?
- Onkologische und nichtonkologische palliative Diagnosen

22. September 2025 | 3. Tag | Symptomkontrolle/Schwierige Krankheitsverläufe

- Stoffwechselerkrankungen, Neuropädiatrische Krankheitsverläufe
- Schlafstörung und Angst unter Einbezug entwicklungspsychiatrischer Aspekte

23. September 2025 | 4. Tag | Symptomkontrolle/Schwierige Krankheitsverläufe

- Belastungs-Symptomassessment und Prozessablauf
- Symptommanagement: Schmerzen und Atmung
- Medikamentöse Behandlung

28. Oktober 2025 | 5. Tag | Spiritualität und Rituale

- Kommunikation, Trauer und Trauerbegleitung
- Begleitung nach dem Tod

29. Oktober 2025 | 6. Tag | KES-Behörden und Gesetzliche Grundlagen

- Aufgaben der KESB, Massnahmen, Möglichkeiten, Kindeswohl und Gefährdungsmeldungen
- Fallbesprechungen anhand von Praxisbeispielen

20. November 2025 | 7. Tag | Familienorientierung ergänzt Familienzentrierung

- Kommunikations- und Skillstraining mit Schwerpunkt Einbettung des Genoökogramms in eine Pflegeanamnese aus der Praxis

21. November 2025 | 8. Tag | Möglichkeiten und Grenzen der häuslichen Pflege

- Transition und Auswirkungen

08. Dezember 2025 | 9. Tag | Interprofessionalität

- Netzwerke in der PPC, Freiwilligen- und weitere Organisationen

09. Dezember 2025 | 10. Tag | Integrative Medizin in der Päd. Palliative Care

Methoden und Grundsätze der integrativen komplementärmedizinischen Behandlung und Pflege in der pädiatrischen Palliative Care

- Einführung in die unterschiedlichen Therapieverfahren wie Akupunktur, Phytotherapie, Homöopathie, Aromatherapie Entspannungsverfahren u.v.m.
- Praktische Übungen zu äusseren Anwendungen wie rhythmische Einreibung und Wickel, die im palliativen Setting zum Beispiel bei Schmerz, Unruhe und Angst, oder bei Verdauungsbeschwerden Erleichterung schaffen

Methodik Referate, Diskussion, Gruppenarbeit, praktische Übungen. Hausaufgaben und Unterlagen zum Selbststudium werden vorgängig oder während des Kurses abgegeben.

Leistungsnachweis und Lehrgangsabschluss

Es sind mind. 10 Kurstage obligatorischerweise zu besuchen.

Die Teilnehmenden setzen sich im Laufe des Lehrgangs mit einer herausfordernden palliativen Situation auseinander und beschreiben diese anhand der vorgegebenen Kriterien unter Einbezug des gewonnenen neuen Fachwissens und der dazugehörigen Konzepte. Der Leistungsnachweis wird von der Lehrgangsverantwortlichen beurteilt und kommentiert. Für den Lehrgangsabschluss zählt der erfüllte Kompetenznachweis und der vollständige Lehrgangsbesuch.

Anerkennung Die Anerkennung orientiert sich an der nationalen Empfehlung von palliative.ch.